

Dr. phil. Anne-Simone Rous

geb. 1979 in Dresden, verheiratet (geb. Knöfel)

Studium

- 1998 - 2003 Studium an der Technischen Universität Dresden in den Fächern Neuere und Neueste Geschichte, Sächsische Landesgeschichte und Deutsch als Fremdsprache sowie Geschichte und Ethik für das Lehramt an Gymnasien
- 2004 - 2008 Promotion zum Thema "Die Heiratspolitik der Wettiner in der Neuzeit"

Berufliche Tätigkeiten

- 1998 - 2008 Stadtführerin in und um Dresden, Redaktion einer historisch-politischen Publikation zur Dresdner Stadtgeschichte
- 2008/09 Lehrkraft am Historischen Institut der TU Dortmund, Bereich Frühe Neuzeit
- 2009 - 2011 Teilprojektleitung bei der Dauerausstellung auf der Albrechtsburg Meißen
- 2009 - 2014 Habilitandin im Graduiertenkolleg „Untergrundforschung 1600-1800“ des Forschungszentrums Gotha der Universität Erfurt, Thema "Geheimdiplomatie der Frühen Neuzeit"
- Derzeitige Einrichtung: Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
 - o Abteilung/Institut: Landesmuseum für Vorgeschichte
 - o Derzeitige Position: wissenschaftliche Mitarbeiterin
 - o Organisation des Essaybandes zum Projekt "Lutherausstellungen USA 2016"
- seit 2014 Kuratorin des Ausstellungsprojekts „Festung Dresden“ der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
 - o Derzeitige Projekte: Stadtbefestigung Dresdens - eine Kulturgeschichte zwischen Stadttor und Festung
- WS 2014/15 Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Geschichte und Kulturen der Räume in der Neuzeit der Universität Erfurt
- Forschernetzwerk zur Kryptologie und Steganographie in der Frühen Neuzeit

Publikationen

Dissertation: Dynastie und Prestige. Die Heiratspolitik der Wettiner, Böhlau (Köln, Weimar) 2009.

Wichtige Artikel:

Von Menschen und Mauern. Kulturgeschichtliche Aspekte der Fortifikation, in: Freunde der Zitadelle Petersberg zu Erfurt e.V. (Hrsg.): Internationales Kolloquium zum 350. Jahrestag der Grundsteinlegung der Zitadelle Petersberg (erscheint 2015)

Die Geheimschrift der Herzogin Elisabeth von Rochlitz im Schmalkaldischen Krieg 1546/47, in: Schellenberger, Simona (Hrsg.): Eine starke Frauengeschichte. 500 Jahre Reformation, Markkleeberg 2014, S. 47-52.

Fürstinnen als Ehepartnerinnen, in: Gehrt, Daniel (Hrsg.): Fürstinnen und Konfession (= VIEG. Beihefte. 104), Göttingen 2015, S.107-124.

Der Weinkeller als Schlachtfeld. Die „Société des antisobres“ als militärisch-politischer Geheimbund zwischen Sachsen und Preußen, in: Gahlen, Gundula; Segesser, Daniel (Hrsg.): Geheime Netzwerke im Militär 1700-1945 (= Krieg in der Geschichte. 80), Paderborn 2016.

Spion oder Parlamentär? Der Schriftsteller Friedrich Christian Laukhard 1793 in der belagerten Festung Landau, in: Naschert, Guido (Hrsg.): Friedrich Christian Laukhard (1757-1822). Schriftsteller, Radikalaufklärer und gelehrter Soldat (erscheint 2015)

Geheimschriften in sächsischen Akten der Neuzeit, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 82 (2011), S. 243-254.

Eine Staatsfabrik für „riskante Post“. Die „Geheime Expedition des Grafen Brühl 1736-50, in: Mulsow, Martin (Hrsg.): Kriminelle, Freidenker, Alchemisten. Räume des Untergrundes in der Frühen Neuzeit, Berlin 2014, S. 265-280.

Territorium und Heiratspolitik der Wettiner, in: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen (Hrsg.): Im Zentrum der Macht. Meißner Burgberg und Wettiner im Mittelalter, Dresden 2011, S. 56-60.

Herzogin Sidonia, die Bewohnerin der Albrechtsburg, in: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen (Hrsg.): Im Zentrum der Macht. Meißner Burgberg und Wettiner im Mittelalter, Dresden 2011, S. 68-72.

Zwei gescheiterte Eheprojekte von Sachsen-Zeitz und Sachsen-Weissenfels im Kontext innerwettinischer und europäischer Konkurrenz, in: Martina Schattkowsky, Manfred Wilde (Hrsg.): Sachsen und seine Sekundogenituren. Die Nebenlinien Weißenfels, Merseburg und Zeitz (1657–1746), Leipzig 2010, S. 289-301.

Die Dresdner Hofapotheke und die Medikamentenbücher der Wettiner, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 81 (2010), S. 205-214.

Königsschach – Die Heiratspolitik der Zeitzer Herzöge im Fokus der Großmächte, in: Deye, Detlef; Rittig, Roland (Hrsg.): Barocke Residenzkultur in Zeitz, Halle/S. 2008, S. 71-81.

Die Selbstinszenierung der Wettiner am Dresdner Hof von 1656 bis 1719, in: Laß, Heiko (Hrsg.): Hof und Medien im Spannungsfeld von dynastischer Tradition und politischer Innovation zwischen 1648 und 1714. Celle und die Residenzen im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation (= Rudolstädter Forschungen zur Residenzkultur. 4), Berlin 2008, S. 31-44.

Der Dienstbetrieb des Hausmarschallamts hinsichtlich der Schlösser Pillnitz, Sedlitz, Moritzburg und Dresden in den 1830er Jahren, in: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen (Hrsg.): Jahrbuch der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen 15 (2007), S. 106-119.

Die Schuldsache „Ernst Ferdinand von Knoch“: Konkurs und Flucht des Rittergutsbesitzers und Schlossbauherrn von Rammenau 1743/44, in: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen (Hrsg.): Jahrbuch der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen 13 (2005), S. 162-170.

Weitere wissenschaftliche Leistungen

Wissenschaftliche Beratung des Mitteldeutschen Rundfunk ("Geschichte Mitteldeutschlands").

Wissenschaftliche Beratung für die Buchveröffentlichung von Anja Zimmer über die Herzogin Elisabeth von Rochlitz.

Die Dortmunder Flora-Apotheke 1893-1945. Ein Beitrag zur Pharmaziegeschichte Westfalens. (in Kooperation mit dem Westfälischen Wirtschaftsarchiv), bislang unveröff.

Mehrere Beiträge für die "Sächsische Biografie" (online hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., bearb. von Martina Schattkowsky, Online-Ausgabe: <http://www.isgv.de/saebi/> (4.12.2010).

Biographische wissenschaftliche Dossiers über Rudolf II. (1465-1543), Günter (1604-1659) und Rudolf V. (1683-1752) von Büнау in Vorbereitung der Ausstellung auf Schloss Weesenstein (unveröffentlicht, 2005).

Wissenschaftliche Dokumentation über kursächsische Witwen für das „Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde“ in Dresden.

Wissenschaftliche Dokumentation über Christiane von Sachsen-Weißenfels für das „Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde“ in Dresden.

Herausgeberschaft/Editionen

(mit Martin Mulsow) Geheime Post. Kryptologie und Steganographie der diplomatischen Korrespondenz europäischer Höfe während der Frühen Neuzeit (= Historische Forschungen. 106), Duncker & Humblot, Berlin 2015.

Epochaler Schwerpunkt

- Frühe Neuzeit

Arbeits-, fachliche Schwerpunkte

- Geschichte der Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit
- Kirchen-, Religions- und Konfessionsgeschichte
- Geschichte internationaler Beziehungen, Außenpolitik, Völkerrecht
- Militär- und Kriegsgeschichte, Militärpolitik, Besatzungspolitik
- Frauen- und Geschlechtergeschichte
- Regional-, Stadt- und Ortsgeschichte

Website

www.clio-online.de/forscherinnen=5306

<https://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha/grad/graduierntenkolleg-2008-2014/dr-anne-simone-rous/>